

WIR



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

SIND

DA.

Aus Liebe zum Menschen.

VORARLBERG

**Das Rote Kreuz
basiert auf der
humanitären
Idee des
Schweizers
Henry Dunant,**

**allen Men-
schen in ihrer
Not zu helfen -
unparteiisch,
neutral und
unabhängig.**

08.05.1828

Jean Henry
Dunant wird in
Genf geboren.

12.06.1859

Schlacht bei
Solferino

1863

Internationales
Komitee vom Roten
Kreuz (ICRC)
wird gegründet.

1864

Erste Genfer
Konvention wird
von zwölf Staaten
unterzeichnet.

1866

Österreich tritt
der Genfer
Konvention bei.

1880

Österreichisches
Rotes Kreuz samt
Landesvereinen
wird gegründet.

1901

Henry Dunant
erhält den
Friedensnobelpreis.

1919

Internationale
Föderation der
Rotkreuz- und
Rothalbmond-
Gesellschaften
(IFRC) wird
gegründet.

27.10.1945

Der Landesverband
Vorarlberg wird
neu konstituiert.

1965

Die sieben Rotkreuz-
Grundsätze werden
verkündet.

Henry Dunant
(1828 – 1910)

Im Jahr 1859 wird Jean Henry Dunant, ein junger Kaufmann aus Genf, Zeuge der Schlacht von Solferino, bei der über 40.000 Soldaten aus den Truppen Frankreichs, Piemont-Sardiniens und Österreich-Ungarns sterben oder verletzt werden. Er sieht die Überforderung der militärischen Sanitätsdienste und beginnt, zusammen mit Frauen und Priestern aus der Umgebung, Verletzte – ob Freund oder Feind – zu versorgen. Die Erlebnisse in Solferino lassen Henry Dunant keine Ruhe. Er fordert in seinem drei Jahre später erschienenen Buch „Eine Erinnerung an Solferino“ die Bildung privater, im Kriegsfall von Konfliktparteien anerkannter Hilfsgesellschaften. Das Buch und das persönliche Engagement Dunants geben im Jahr 1863 den Anstoß zur Gründung des Roten Kreuzes – eine Bewegung, die schnell zu einer weltweit anerkannten wird.

Die Rotkreuz- bewegung verbindet die ganze Welt.

**ROTKREUZ-
UND
ROTHALBMOND
BEWEGUNG**



ICRC - INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ: Das ICRC als Teil der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist eine neutrale, unabhängige und humanitäre Organisation mit Sitz in Genf. Es wurde 1863 gegründet und schützt Menschen, die von bewaffneten Konflikten und Gewalt betroffen sind. Zu seinen Aufgaben zählen Gefangenenbesuche, Familienzusammenführungen, medizinische Hilfe sowie die Förderung und Durchsetzung des humanitären Völkerrechts.

IFRC - INTERNATIONALE FÖDERATION DER ROTKREUZ- UND ROTHALBMOND-GESELLSCHAFTEN: Die IFRC ist die Dachorganisation der nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften. Sie wurde 1919 gegründet und koordiniert weltweite Hilfseinsätze bei Naturkatastrophen, Gesundheitskrisen und humanitären Notlagen. Ihr Sitz befindet sich in Genf. Die IFRC unterstützt ihre Mitgliedsgesellschaften beim Kapazitätsaufbau, fördert die Freiwilligenarbeit und stärkt die Katastrophenvorsorge.

NATIONALE GESELLSCHAFTEN: ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ (ÖRK): In der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung gibt es insgesamt 191 nationale Gesellschaften. Diese unterstützen die jeweiligen nationalen Behörden in humanitären Angelegenheiten. Das ÖRK ist eine davon und als gemeinnütziger Verein mit neun Mitgliedern – den Landesverbänden – strukturiert. Die Verantwortung trägt das Generalsekretariat mit Sitz in Wien. Es vertritt das ÖRK gegenüber dem ICRC, der IFRC, anderen nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, weiteren Organisationen sowie Bundesbehörden und überregionalen Institutionen.

10—15
WER

16—21
WAS

22—27
WIE

28—33
WO

34—39
WANN

40—45
WARUM

46—51
WOFÜR

A woman with long brown hair in a ponytail, wearing a high-visibility yellow and red Stryker EMT uniform, is seen from the back, operating a stretcher. The uniform features a large white cross on the back and a patch on the sleeve that reads "Stryker EMT". The stretcher has "stryker" written on it. The background is a blurred indoor setting, possibly a hospital or training facility.

WER

2.100

ausübende
Vereinsmitglieder

50.000

unterstützende
Vereinsmitglieder

Ein Verein im Österreichischen Roten Kreuz: Landesverband Vorarlberg

Das Rote Kreuz Vorarlberg in seiner Vielfalt

Der Landesverband Vorarlberg ist ein **Verein** in der nationalen Vereinsgesellschaft Österreichisches Rotes Kreuz (ÖRK) – weitere Mitglieder sind die acht Landesverbände aus den übrigen Bundesländern. Der Landesverband Vorarlberg kann auf rund **2.100 ausübende** und mehr als **50.000 unterstützende Mitglieder** zählen.

Das Rote Kreuz Vorarlberg hat seinen Ursprung im Landsverein Vorarlberg, dessen Errichtung mit der **Gründung** des ÖRK im Jahr **1880** einherging. 1945, nach dem Zweiten Weltkrieg, konstituierte sich die Organisation neu – jetzt mit der Bezeichnung Landesverband Vorarlberg.

Der Landesverband Vorarlberg alias Rotes Kreuz Vorarlberg ist als Verein mit **eigener Rechtspersönlichkeit** und **Finanzhoheit** organisiert und aufgrund seiner unternehmerischen Größe **bilanzierungspflichtig**.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ UND SEINE LANDESVERBÄNDE VON OST NACH WEST



WAS



Ehrenamt
Geschäftsleitung
Rettungsdienst
Krankentransport
Großeinsatzmanagement
Qualitätsmanagement
Nachhaltigkeitsmanagement
Rettungs- & Feuerwehrleitstelle
Blutspendedienst
Bildungszentrum
Gesundheits- & Soziale Dienste
Jugend
Betriebslogistik
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Personal- & Rechnungswesen
Informationstechnik

Das Rote Kreuz Vorarlberg
in seiner Vielfalt

Vom Rettungsdienst bis zur Verwaltung: humanitär und unternehmerisch

Das Rote Kreuz Vorarlberg umfasst Rettung, Leitstelle, Blutspende, Ausbildung, Jugendarbeit und Sozialangebote.

Das Rote Kreuz Vorarlberg in seiner Vielfalt

Das Rote Kreuz Vorarlberg kennt man in erster Linie als **Rettungsdienst- und Krankentransport-**Dienstleister. Doch die Organisation ist weit mehr: Sie betreibt die **Rettungs- und Feuerwehrleitstelle** sowie den **Blutspendedienst**, organisiert das **Großeinsatzmanagement** und bietet ein breites Spektrum an **Gesundheits- und Sozialen Diensten** – darunter die Rufhilfe. Im hauseigenen **Bildungszentrum** werden nicht nur die eigenen Fachkräfte aus- und weitergebildet, sondern auch die Bevölkerung in Erster Hilfe geschult.

Damit dieses vielseitige Aufgabengebiet unternehmerisch abgewickelt werden kann, sorgen die **Geschäftsleitung** und die **Verwaltung** mit den Bereichen **Buchhaltung, Personalwesen, Betriebslogistik** und **Informationstechnik**, aber auch **Marketing** und **Öffentlichkeitsarbeit**. In Verantwortung für Mensch und Umwelt engagiert sich das Rote Kreuz Vorarlberg zudem im Bereich **Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement**.

Eine weitere wichtige Rolle spielt die **Jugendarbeit**. Dazu ist das Jugendrotkreuz Vorarlberg als Teil der Rotkreuz-Familie eng mit der Bildungslandschaft verbunden. Zudem sind im ganzen Land Kinder- und Jugendgruppen aktiv – Nachwuchsarbeit par excellence.



330

berufliche
Mitarbeiter:innen

1.500

Freiwillige

250

Zivildienstleistende
durchschnittlich im Jahr

30

Teilnehmer:innen am
Freiwilligen Sozialjahr durchschnittlich im Jahr

Hand in Hand: Beruflichkeit und Ehrenamt

Im Team Rotes Kreuz
Vorarlberg arbeiten berufliche
und freiwillige Fachkräfte
Seite an Seite.

Das Rote Kreuz Vorarlberg in seiner Vielfalt

Im **Team Rotes Kreuz Vorarlberg** arbeiten berufliche und freiwillige Fachkräfte Seite an Seite. Das Rote Kreuz Vorarlberg beschäftigt rund **330 berufliche Mitarbeiter:innen**. Diese sind im Besonderen im Rettungsdienst und Krankentransport, in der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle, im Blutspendedienst und dem Bildungszentrum sowie in der Verwaltung tätig.

Daneben kann das Rote Kreuz Vorarlberg auf die aktive Mitarbeit von mehr als **1.500 Freiwilligen** setzen. Das Ehrenamt spielt insbesondere in den Ortsstellen, in der Katastrophenhilfe, den Gesundheits- und Sozialen Diensten und der Jugendarbeit eine tragende Rolle.

Unterstützung erhält das Rotkreuz-Team von durchschnittlich **250 Zivildienstleistenden** im Jahr. Diese werden dem Roten Kreuz als Zivildienst Einrichtung per Bescheid durch die Zivildienstserviceagentur zugewiesen. Als anerkannter Träger für das Freiwillige Sozialjahr ermöglicht es das Rote Kreuz Vorarlberg jährlich rund **30 Teilnehmenden, ein Freiwilliges Sozialjahr** in der Organisation zu absolvieren. Zivis wie auch FSJler:innen – salopp gesagt – sind vorwiegend im Krankentransport und Rettungsdienst tätig.

WO



Abteilungen

Bregenz

Bregenzerwald

Dornbirn

Lustenau

Hohenems

Feldkirch

Bludenz

Hard

Rankweil

Ortsstellen

Lech

Au

Schwarzenberg

Andelsbuch

Alberschwende

Buch

Wolfurt

Götzis

Außenstellen

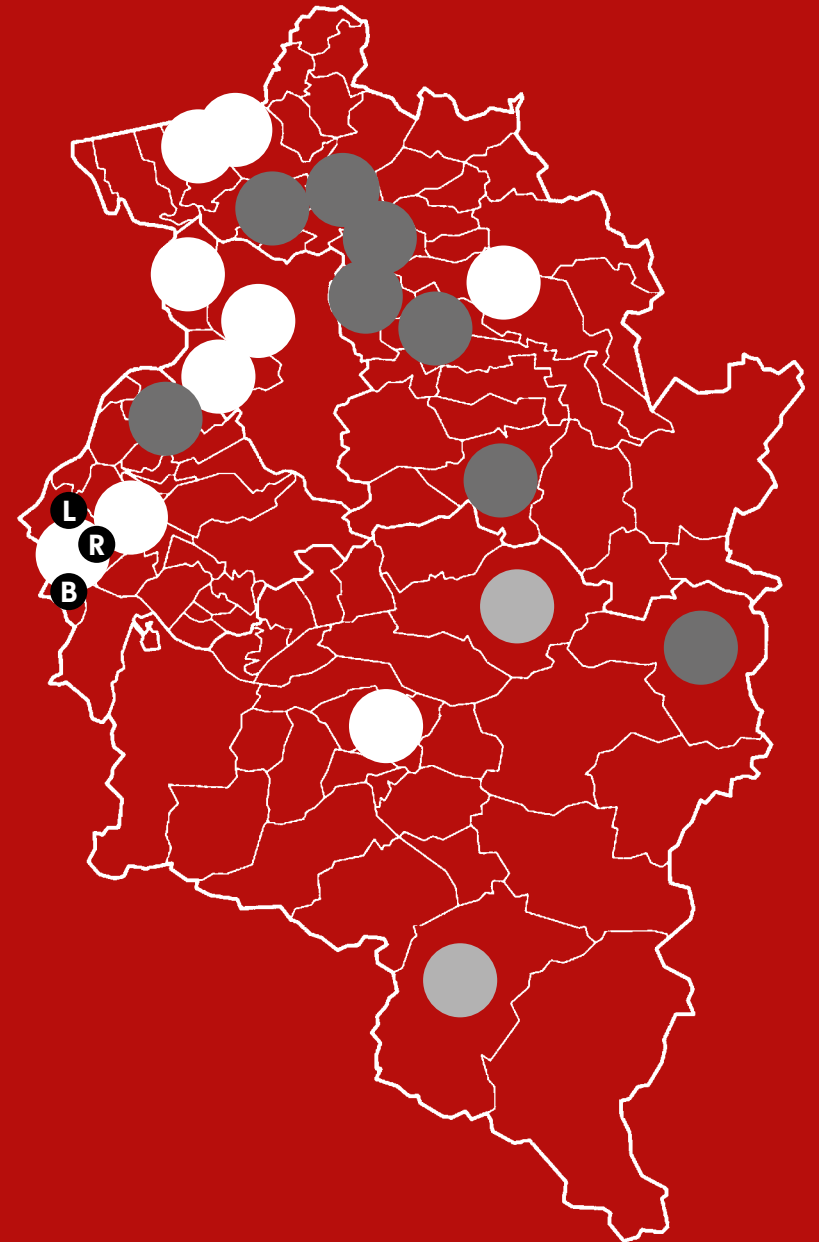
St. Gallenkirch

Sonntag

Landesverband

Rettungs- und Feuerwehrleitstelle

Blutspendedienst



Vom Bodensee bis zum Piz Buin: landesweit und flächen- deckend

Der Dreh- und Angelpunkt
des Roten Kreuzes Vorarlberg
ist das Rotkreuz-Quartier
in Feldkirch.

Das Rote Kreuz Vorarlberg in seiner Vielfalt

Der **Dreh- und Angelpunkt** des Roten Kreuzes Vorarlberg ist das **Rotkreuz-QUARTIER in Feldkirch**. Dort sind neben der **Geschäftsleitung** und der **Verwaltung** auch das **Bildungszentrum** sowie die **Krankentransportzentrale** beheimatet. In unmittelbarer Nähe befindet sich die **Rettungs- und Feuerwehrleitstelle**; der **Blutspendedienst** ist am Landeskrankenhaus Feldkirch angesiedelt.

Um das **Versorgungsgebiet von rund 2.600 km²** rettungs- und krankentransporttechnisch optimal abdecken zu können, dafür sorgen **sieben Abteilungen**. Diese befinden sich in den vier Bezirkshauptstädten – Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Bludenz – sowie in Egg, Lustenau und Hohenems. Im Bezirk Bludenz sichern zwei Außenstellen der Abteilung (St. Gallenkirch und Sonntag) die lückenlose Versorgung. Der Arlberg wird ebenfalls von der Abteilung Bludenz mitbetreut. In Hard und Rankweil sind Abteilungen speziell für Katastrophenhilfsdienste eingerichtet.

Die acht Ortsstellen finden sich im Vorarlberger Unterland, dem Bregenzerwald und am Arlberg – von Au bis Lech. Diese sind größtenteils ehrenamtlich besetzt. Die Teams unterstützen ihre beruflichen Kolleg:innen im Rettungsdienst und Krankentransport und leisten wertvolle Dienste im Ambulanzdienstbereich, der Jugendarbeit und vielen weiteren Bereichen.

WANN



24

Stunden
am Tag

365

Tage
im Jahr

Bedingungslos hilfsbereit: rund um die Uhr für alle Menschen da

Das Rote Kreuz
Vorarlberg begleitet
Menschen
ein Leben lang.

Das Rote Kreuz Vorarlberg in seiner Vielfalt

Es ist weit mehr als ein Versprechen – es ist die 100-prozentige Garantie: Das Rote Kreuz Vorarlberg steht - als Partner des Landes und der Sozialversicherungsträger - im Rettungsdienst und Krankentransport an **365 Tagen rund um die Uhr** bereit. Von Montag bis Samstag ist tagsüber das berufliche Team im Einsatz; nachts und an Sonn- und Feiertagen wird dieses von Ehrenamtlichen unterstützt.

Zeitliche Flexibilität ist auch im **Blutspende-** und **Bildungsbereich** oder den **Gesundheitsdiensten** gefordert – um möglichst nahe an den Menschen zu sein, finden Blutspendeaktionen und Kursangebote oft auch an Abenden oder Wochenenden statt. Selbsterklärend ist auch das Ehrenamt nicht an fixe Einsatzzeiten geknüpft – Stichwort: Ambulanzdienste, Jugendarbeit oder Katastrophenhilfe.

Rotkreuz-Zeit richtet sich aber nicht nur nach der Uhr, sie ist in nahezu **allen Lebensphasen** präsent – von der Geburt im Rettungswagen über die humanitäre Bildungsarbeit an Schulen, den Zivildienst oder das Freiwillige Sozialjahr, den Ersthilfe-Kurs oder Krankentransport, bis hin zu Hilfeleistungen bei Katastrophen, der Rufhilfe oder Bewegungskursen im fortgeschrittenen Alter. **Das Rote Kreuz Vorarlberg begleitet Menschen ein Leben lang.**

A person wearing a red first aid uniform with a white cross on the chest is performing CPR on a mannequin lying on a red floor. The person's hands are positioned on the mannequin's chest. The word "WARUM" is overlaid in large white letters across the center of the image.

WARUM

eine

Mission

sieben

Grundsätze

Aus Verantwortung für den Menschen: bedingungslos, freiwillig und universal

Das Rote Kreuz
Vorarlberg hilft Menschen
in Not, unabhängig
davon, ob Freund oder Feind.

Das Rote Kreuz Vorarlberg in seiner Vielfalt

Am Anfang stand das Bestreben des Rotkreuz-Begründers Henry Dunant: Menschen in ihrer Not bedingungslos zu helfen - egal ob Freund oder Feind. Dieser Idee entsprang die Institution Rotes Kreuz – eine mildtätige Hilfsorganisation, die ihre Aufgaben bis heute auf der Basis ihrer sieben Grundsätze erfüllt:

Menschlichkeit: Schutz von Leben und Gesundheit, Achtung der Menschenwürde, Förderung von gegenseitigem Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und dauerhaftem Frieden

Unparteilichkeit: Hilfe in der Not – ohne Unterscheidung von Nationalität, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung

Neutralität: Enthaltung von der Teilnahme an Feindseligkeiten oder politischen, rassistischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen

Unabhängigkeit: Wahrung der Eigenständigkeit

Freiwilligkeit: freiwillige und uneigennützige Hilfe – ohne Streben nach Gewinn

Einheit: In jedem Land darf es nur eine nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaft geben – sie steht allen offen und arbeitet im gesamten Staatsgebiet.

Universalität: Alle nationalen Gesellschaften haben die gleichen Rechte und Pflichten und helfen sich gegenseitig.

WO



FÜR

effizient

sozial

bildend

In Unterstützung der Behörden: professionell und vorausschauend

Der Landesverband
bezweckt menschliches
Leid überall und jederzeit zu
verhüten und zu lindern.

Das Rote Kreuz Vorarlberg in seiner Vielfalt

Das umfassende Leistungsspektrum des Roten Kreuzes Vorarlberg hat seinen Ursprung in den definierten Vereinsstatuten: „Das Rote Kreuz Vorarlberg unterstützt als freiwillige Hilfsorganisation die Behörden seines Bundeslandes im humanitären Bereich. [...] Der Landesverband bezweckt menschliches Leid überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern.“

Auszug aus dem Aufgabenbereich:

freiwillige Hilfstätigkeit in der Gesundheits- und Wohlfahrtspflege

Durchführung des Rettungs- und Sanitätseinsatzes

Aus-, Fort- und Weiterbildung des Personals

Aus- und Weiterbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe

Durchführung der Gesundheits- und Sozialen Dienste

Förderung des Jugendrotkreuzes und Einbau des Rotkreuz-Gedankens in den Schulunterricht sowie die Aufnahme, Betreuung und Förderung von Rotkreuz-Jugendgruppen

Organisation und Durchführung des freiwilligen Blutspendedienstes

Mitwirkung an Maßnahmen zur Katastrophenhilfe

... und weitere mehr



WIR

Der Verein Rotes Kreuz Vorarlberg und seine Verantwor- tungsträger

Präsidium



Dr. iur. Ludwig
Summer
Präsident



LT-Präs. Mag. iur.
Harald Sonderegger
Vizepräsident



Mag. iur. Michael
Goldner LL.M.
Vizepräsident



MR Dr. med.
Gabriele Hartmann
Vizepräsidentin



Florian
Kasseroler
Vizepräsident



Josef
Lechthaler
Vizepräsident

Geschäftsleitung



Dir. Mag. Janine
Gozzi MPH MBA
CEO



Wolfgang
Hartmann
CFO



Gerhard
Krätler
COO und LRK

Das Rote Kreuz Vorarlberg in seiner Vielfalt

Die relevanten Organe des Vereins Rotes Kreuz Vorarlberg sind: Generalversammlung, Präsidium, Verbandsausschuss und Geschäftsleitung.

Der Verbandsausschuss ist dabei jenes Organ, das für die gesamtstrategischen Überlegungen zuständig ist und in dem die Entscheidungen mit einfacher Mehrheit getroffen werden. Stimmberechtigt sind hier die Präsidentin bzw. der Präsident, die fünf Vizepräsident:innen, die neun Abteilungskommandant:innen sowie die Vertretung der acht Ortsstellen - die Geschäftsleitung, die Chefärztin bzw. der Chefarzt, die ärztliche Leitung des Blutspendedienstes und die Landesreferent:innen haben jeweils eine beratende Stimme.

Mit dem **Alltagsgeschäft** und der Umsetzung der Aufgaben bzw. der Beschlüsse in der Generalversammlung oder dem Verbandsausschuss ist die **Geschäftsleitung** betraut. Dieses Gremium besteht aus einer bzw. einem Vorsitzenden (Direktor:in), ihrer bzw. seiner Stellvertretung und bei Bedarf einem weiteren Mitglied (aktuell: **CEO, CFO, COO**). Bei der Ausführung ihrer Aufgaben hat die Geschäftsleitung die Weisungen der Präsidentin bzw. des Präsidenten zu beachten und ihr bzw. ihm über die laufenden Agenden regelmäßig Bericht zu erstatten.

05522 77000

Verwaltung

144

Notruf



IMPRESSUM VERLEGER UND HERAUSGEBER: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Vorarlberg, Beim Gräble 10 - 11, 6800 Feldkirch | Telefon: 05522 77000-0 | E-Mail: office@v.roteskreuz.at | Website: www.roteskreuz.at/vorarlberg **REDAKTION:** heidemarie.netzer@v.roteskreuz.at **GRAFISCHE GESTALTUNG:** Studio Haselwanter Grafik_Design www.haselwanter.cc **BILDRECHTE:** ÖRK – Landesverband Vorarlberg | Kirstin Hauk Fotografie - ktoed.com **QUELLENVERWEIS:** www.roteskreuz.at | www.icrc.org/de **DRUCK:** Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH **AUFLAGE:** 1000 | 2026 alle Rechte vorbehalten

Folge uns @roteskreuzvorarlberg



WWW.ROTESKREUZ.AT/VORARLBERG